

Sperrholz

Begriffe

DIN
68 708

Terms for plywood

Termes pour contreplaqué

Diese Norm stimmt sachlich überein mit der von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen internationalen Norm ISO 2074 — 1972

E: Plywood — Vocabulary

F: Contreplaqué — Vocabulaire

D: Sperrholz — Terminologie

Zu beziehen vom DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 1 Berlin 30, Burggrafenstraße 4-7.

Geltungsbereich

Diese Norm enthält die wesentlichsten Begriffe für Sperrholz.

Nr	Benennung	Erklärung
1	Aufbau E <i>composition</i> F <i>constitution</i>	
1.1	Furnier E <i>veneer</i> F <i>placage</i>	Dünnes Blatt aus Holz.
1.1.1	Sägefurnier E <i>sawn veneer</i> F <i>placage scié</i>	Durch Sägen hergestelltes Furnier.
1.1.2	Messerfurnier E <i>sliced veneer</i> F <i>placage tranché</i>	Durch Messern hergestelltes Furnier.
1.1.3	Rundschälfurnier E <i>rotary cut veneer</i> F <i>placage déroulé</i>	Durch Rundschälen eines zentrisch eingespannten Stammes hergestelltes Furnier.
1.1.3.1	Exzenter-Schälfurnier E <i>half round cut veneer</i> F <i>placage semi-déroulé</i>	Durch Schälen eines exzentrisch eingespannten Stammes hergestelltes Furnier.
1.2	Seite (eines Furniers) E <i>side (of a veneer)</i> F <i>face (d'un placage)</i>	
1.2.1	Offene Seite (eines Furniers) E <i>loose side (slack side)</i> F <i>face distendue</i>	Die am Messer anliegende Seite des Furniers; sie weist im allgemeinen bogenförmig in das Furnier hineinführende Schäl- und Messerrisse auf.
1.2.2	Geschlossene Seite (eines Furniers) E <i>tight side</i> F <i>face comprimée</i>	Die der offenen Seite gegenüberliegende Seite des Furniers.

Anmerkung: Es bedeuten: E = englische Benennung nach ISO 2074 — 1972

F = französische Benennung nach ISO 2074 — 1972

Fortsetzung Seite 2 bis 21
Erläuterungen Seite 12

Fachnormenausschuß Holz (FNHOLZ) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nr	Benennung	Erklärung
1.3	Lage E <i>ply</i> F <i>pli</i>	Jede einzelne Schicht im Sperrholz.
1.3.1	Decklage (Deckfurnier) E <i>outer ply</i> F <i>pli extérieur</i>	Außere Lage des Sperrholzes, die entweder aus einem einzelnen Furnier oder aus mehreren fugenverleimten oder dicht nebeneinander gelegten Furnierstreifen besteht.
1.3.2	Innenlage E <i>inner ply</i> F <i>pli intérieur</i>	Innere Lage des Sperrholzes, die entweder aus einem einzelnen Furnier oder aus mehreren fugenverleimten oder dicht nebeneinander gelegten Furnieren besteht.
1.3.2.1	Innerste Lage E <i>central ply</i> F <i>pli central</i>	Die Innenlage, auf der die anderen Lagen beiderseitig symmetrisch angeordnet sind.
1.3.2.2	Absperrfurnier (Unterfurnier) E <i>cross band</i> F <i>pli transversal</i>	Die Innenlage unter der Decklage mit quer zu dieser verlaufenden Faserrichtung.
1.3.2.3	Schichtholz (für 7 Lagen und mehr) E <i>centres</i> F <i>pli longitudinal</i>	Furnierplatte, bei der die Faserrichtung der Innenlagen parallel zur Faserrichtung der Decklagen verläuft. <i>Anmerkung: Bei Schichtholz aus dünnen Furnieren liegen nicht immer alle Furniere faserparallel; aus Gründen der Manipulierbarkeit wird mitunter ab und zu eine Querlage eingeschoben, z. B. jede zehnte Lage.</i>
1.4	Mittellage E <i>core</i> F <i>âme</i>	Die Mittellage von Sperrholz, wenn diese wesentlich dicker ist als die übrigen Lagen. Sie kann bestehen aus: zwei mit paralleler Faserrichtung aufeinander geleimten Furnieren, dicht nebeneinander liegenden Holzleisten, Holzstäben oder Holzstäbchen, die miteinander verleimt oder nicht verleimt sind, aus anderen plattenförmigen Werkstoffen, aus Hohlraumgittern.
1.5	Gefügtes Furnier E <i>trimmed veneer</i> F <i>placage dressé</i>	Furnier, das an mindestens einer Kante gerade und rechtwinklig zur Oberfläche abgerichtet ist.
1.6	Leimfuge E <i>joint</i> F <i>joint</i>	Verbindungsschicht zwischen zwei aneinander grenzenden Holzstücken oder Furnieren.
1.6.1	Fugenverleimtes Furnier E <i>jointed veneer</i> F <i>placage jointé</i>	Furnier, das aus gefügten Furnieren zusammengesetzt ist, die in derselben Ebene dicht aneinander liegen und über die gesamte Länge miteinander verleimt sind.
1.6.1.1	Längsfuge E <i>edge joint</i> F <i>joint longitudinal (parallèle au fil)</i>	Verbindungsschicht zwischen zwei, mit gleichlaufender Faserrichtung nebeneinander angeordneten Furnieren. Die Fuge verläuft somit im Prinzip parallel zur Faserrichtung dieser Furniere.
1.6.1.2	Querfuge E <i>end joint</i> F <i>joint transversal (en travers du fil) (en bout)</i>	Verbindungsschicht zwischen zwei, mit gleichlaufender Faserrichtung hintereinander angeordneten Furnieren, so daß die Fuge quer zur Faserrichtung dieser Furniere verläuft.

Nr	Benennung	Erklärung
1.6.1.2.1	Stoßfuge E <i>butt joint</i> F <i>joint droit</i>	Fuge, zwischen zwei gefügten Furnieren, die stumpf gegeneinander gestoßen sind.
1.6.1.2.2	Schäftfuge E <i>scarf joint</i> F <i>joint en biseau</i>	Fuge zwischen zwei Furnieren, deren Kanten abgeschrägt sind.
1.6.1.2.3	Zinkenfuge E <i>finger joint</i> F <i>joint par entures multiples</i>	Zinkenförmige Fuge zwischen zwei Furnieren.
1.7	Leim (Klebstoff, Kleber) E <i>glue (adhesive)</i> F <i>colle</i>	Material zur Verbindung zweier Oberflächen.
1.7.1	Verleimung E <i>bond</i> F <i>collage</i>	Verbindung durch Klebstoff.
2	Faser E <i>grain</i> F <i>fil</i>	
2.1	Faserverlauf im Furnier E <i>grain of the ply</i> F <i>fil d'un pli</i>	Richtung und Anordnung der Fasern im Furnier oder in der Mittellage.
2.1.1	Geradfaser E <i>straight grain</i> F <i>fil droit</i>	Die Faser verläuft gerade und parallel oder annähernd parallel zu einer der Längskanten und zur Furnierebene.
2.1.2	Schrägfaser E <i>angle grain</i> F <i>fil oblique</i>	Die Faser verläuft schräg in einem Winkel zu den Kanten des Furniers.
2.1.3	Unregelmäßige Faser E <i>irregular grain</i> F <i>fil irrégulier</i>	Ungeordneter Faserverlauf durch unregelmäßige Struktur im Holz (siehe Abschnitte 4.1.2.1 bis 4.1.2.4).
2.1.4	Angeschnittene Faser E <i>short grain</i> F <i>fil tranché</i>	Die Faser verläuft in spitzem Winkel zur Furnierebene.
2.2	Lagenanordnung gekreuzt E <i>cross-banded plies</i> F <i>plis à fil croisé</i>	Die Faserrichtungen zweier benachbarter Furnierlagen bilden einen Winkel von 90°.
2.3	Lagenanordnung sternförmig E <i>star formation</i> F <i>plis à fil en étoile</i>	Die Faserrichtungen benachbarter Furnierlagen bilden einen spitzen Winkel.
2.4	Parallelfaser E <i>parallel grain</i> F <i>plis à fil parallèle</i>	Die Fasern zweier benachbarter Furnierlagen verlaufen im Prinzip in derselben Richtung.

Nr	Benennung	Erklärung
3	Sperrholzplatten E <i>plywood panels</i> F <i>panneaux de contreplaqués</i>	
3.1	Sperrholz E <i>plywood</i> F <i>contreplaqué</i>	Platte, die aus mindestens drei miteinander verleimten Lagen besteht, deren Faserrichtungen sich üblicherweise im rechten Winkel kreuzen. Im allgemeinen sind die Deck- und Innenlagen auf beiden Seiten der Kern- oder Mittellage symmetrisch angeordnet.
3.1.1	Längsfaser-Sperrholz E <i>long grained plywood</i> F <i>contreplaqué à fil en long</i>	Die Faserrichtung der Deckfurniere verläuft parallel oder annähernd parallel zur längeren Kante der Platte.
3.1.2	Querfaser-Sperrholz E <i>cross grained plywood</i> F <i>contreplaqué à fil en travers</i>	Die Faserrichtung der Deckfurniere verläuft parallel oder annähernd parallel zur kürzeren Kante der Platte.
3.2	Sperrholz mit symmetrischem Aufbau E <i>plywood of balanced construction</i> F <i>contreplaqué de construction équilibrée</i>	Sperrholz, in dem jedes symmetrisch zur Kern- oder Mittellage angeordnete Lagenpaar aus derselben Holzart besteht und dieselbe Dicke und Faserrichtung hat.
3.3	Furnierplatte E <i>veneer plywood</i> F <i>contreplaqué à plis</i>	Sperrholz, bei dem alle Lagen aus parallel zur Plattenebene liegenden Furnieren bestehen.
3.3.1	Mehrschichtsperrholz E <i>multi-ply</i> F <i>multi-ply</i>	Sperrholz aus mindestens fünf Furnierlagen.
3.3.2	Sternholz E <i>star plywood</i> F <i>contreplaqué en étoile</i>	Furnierplatte, deren Lagen sternförmig angeordnet sind (siehe Abschnitt 2.3).
3.4	Sperrholz mit Mittellage E <i>core plywood</i> F <i>contreplaqué à âme</i>	Sperrholz mit einer dicken Mittellage (Kernlage).
3.4.1	Tischlerplatte E <i>wood core plywood</i> F <i>contreplaqué à âme en bois</i>	Sperrholz mit einer Mittellage aus Vollholz in Form von Leisten oder hochkantgestellten Furnier-Streifen.
3.4.1.1	Streifenplatte E <i>battenboard</i> F <i>contreplaqué panneauté</i>	Tischlerplatte, deren Mittellage aus nicht miteinander verleimten Vollholzleisten besteht, die in der Regel etwa 24 mm, höchstens 30 mm breit sind.
3.4.1.2	Stabplatte E <i>blockboard</i> F <i>contreplaqué latté</i>	Tischlerplatte, deren Mittellage aus aneinandergeleimten Holzleisten besteht, die in der Regel etwa 24 mm, höchstens 30 mm breit sind.
3.4.1.3	Stäbchenplatte E <i>laminboard</i> F <i>contreplaqué lamellé</i>	Tischlerplatte, deren Mittellagen aus hochkant zur Plattenebene stehenden und miteinander verleimten Holzstäbchen oder Furnierstreifen bis 8 mm Dicke besteht.
3.5	Hohlraum-Sperrholz (Hohlplatten) E <i>cellular board</i> F <i>contreplaqué alvéolaire</i>	Sperrholz, dessen Mittellage aus einer Hohlraum-Konstruktion besteht. Die beiderseitigen äußeren Lagen müssen jeweils mindestens zwei über kreuz angeordnete Furnierlagen sein.

Nr	Benennung	Erklärung
3.6	Zusammengesetztes Sperrholz E <i>composite plywood</i> F <i>contreplaqué composite</i>	Sperrholz, dessen Mittellage (oder bestimmte Lagen) aus anderen Werkstoffen als Schnittholz oder Furnieren besteht. Die beiderseitigen äußeren Lagen müssen mindestens zwei über kreuz angeordnete Furnierlagen sein.
3.7	Formsperrholz E <i>moulded plywood</i> F <i>contreplaqué moulé</i>	In Formpressen hergestelltes Sperrholz, das zylindrisch oder sphärisch gewölbt ist.
3.8	Gefügtes Sperrholz E <i>scarfed plywood</i> F <i>contreplaqué jointé</i>	Sperrholz, dessen Abmessungen durch Stoßen, Schäften oder Zinken zweier oder mehrerer Platten vergrößert wurden.
3.8.1	Keilgezinktes Sperrholz E <i>finger jointed plywood</i> F <i>panneaux assemblés par entures multiples</i>	Sperrholz aus zwei oder mehr Platten, die miteinander an maschinell zum Ineinandergreifen bearbeiteten Kanten verleimt sind.
3.9	Sperrholz für allgemeine Zwecke E <i>plywood for general use</i> F <i>contreplaqué d'usage général</i>	Sperrholz, an das keine definierten Festigkeitsanforderungen gestellt werden.
3.10	Spezialsperrholz E <i>special plywood</i> F <i>contreplaqué special</i>	Sperrholz, das für besondere Verwendungszwecke hergestellt ist und besonderen Anforderungen entspricht.
3.11	Homogenes Sperrholz E <i>homogeneous plywood</i> F <i>contreplaqué homogène</i>	Sperrholz, bei dem alle Lagen aus derselben Holzart bestehen.
3.12	Heterogenes Sperrholz E <i>mixed plywood</i> F <i>contreplaqué mixte</i>	Sperrholz, bei dem einige oder alle inneren Lagen aus anderen Holzarten bestehen als die Decklagen.
3.13	Innensperrholz E <i>plywood for internal use (interior plywood)</i> F <i>contreplaqué pour emploi intérieur (contreplaqué intérieur)</i>	Sperrholz, das zur Verwendung in geschlossenen Räumen mit im allgemeinen geringer relativer Luftfeuchte bestimmt ist.
3.14	Außensperrholz E <i>plywood for external use (exterior plywood)</i> F <i>contreplaqué pour emploi extérieur (contreplaqué extérieur)</i>	Sperrholz, dessen Verleimung gegen die im Freien auftretenden Witterungseinflüsse beständig ist.
3.15	Vorderseite E <i>face</i> F <i>face</i>	Die bessere Seite von Sperrholz.
3.16	Rückseite E <i>back</i> F <i>contreparement</i>	Der Vorderseite gegenüberliegende Plattenseite.
3.17	Leimfläche E <i>glue line</i> F <i>plan de collage</i>	Kontaktfläche zweier benachbarter Lagen, die durch Verleimung miteinander verbunden werden.
3.18	Platte E <i>panel</i> F <i>panneau</i>	
3.18.1	Plattenlänge E <i>length of the panel</i> F <i>longueur d'un panneau</i>	Plattenmaß in Faserrichtung der Deckfurniere.

Nr	Benennung	Erklärung
3.18.2	Plattenbreite E <i>width of the panel</i> F <i>largeur d'un panneau</i>	Plattenmaß senkrecht zur Faserrichtung der Deckfurniere.
3.18.3	Plattendicke E <i>thickness of the panel</i> F <i>épaisseur d'un panneau</i>	Plattenmaß senkrecht zur Plattenebene.
4	Merkmale (Fehler)	
4.1	Merkmale im Holz	
4.1.1	Ast E <i>knot</i> F <i>nœud</i>	Im Holz eingeschlossener Teil eines Zweiges.
4.1.1.1	Einzelast E <i>scattered knot</i> F <i>nœud isolé</i>	Ast, der vom nächsten Ast mehr als 150 mm entfernt ist.
4.1.1.2	Astgruppe E <i>grouped knots (cluster of knot)</i> F <i>nœud groupé</i>	Zwei oder mehr Äste innerhalb eines Abschnitts von 150 mm Länge.
4.1.1.3	Verwachsener Ast E <i>intergrown knot</i> F <i>nœud adhérent</i>	Ast, der auf mindestens $\frac{3}{4}$ seines Querschnittsumfanges mit dem umgebenden Holz verwachsen ist.
4.1.1.4	Teilweise verwachsener Ast E <i>partially intergrown knot</i> F <i>nœud partiellement adhérent</i>	Ast, der auf mehr als $\frac{1}{4}$ und weniger als $\frac{3}{4}$ seines Querschnittsumfanges mit dem umgebenden Holz verwachsen ist.
4.1.1.5	Nicht verwachsener Ast E <i>dead knot</i> F <i>nœud non adhérent; nœud mort</i>	Ast, der nicht, oder auf $\frac{1}{4}$ oder weniger seines Querschnittsumfanges mit dem umgebenden Holz verwachsen ist.
4.1.1.5.1	Loser Ast E <i>loose knot</i> F <i>nœud sautant</i>	Nicht verwachsener Ast, der sich aus dem Furnier lösen kann.
4.1.1.5.2	Astloch E <i>knot hole</i> F <i>trou de nœud</i>	Leere Stelle, die durch einen ausgefallenen losen Ast entstanden ist.
4.1.1.6	Gesunder Ast E <i>sound knot</i> F <i>nœud sain</i>	Ast, der frei von Fäule ist.
4.1.1.6.1	Punktast E <i>pin knot</i> F <i>très petit nœud</i>	Ast mit einem Durchmesser bis 3 mm.
4.1.1.7	Angefauter Ast E <i>unsound knot</i> F <i>nœud vicieux</i>	Ast, bei dem höchstens $\frac{1}{3}$ der Querschnittsfläche faul ist.
4.1.1.8	Fauler Ast E <i>rotten knot</i> F <i>nœud pourri</i>	Ast, bei dem über $\frac{1}{3}$ der Querschnittsfläche faul ist.
4.1.1.9	Runder Ast E <i>round knot</i> F <i>nœud rond</i>	Ast, der so geschnitten ist, daß das Verhältnis zwischen dem größten und kleinsten Durchmesser nicht größer als 2 ist.

Nr	Benennung	Erklärung
4.1.1.10	Ovaler Ast E <i>oval knot</i> F <i>nœud ovale</i>	Ast, der so geschnitten ist, daß das Verhältnis zwischen dem größten und kleinsten Durchmesser größer als 2, aber nicht größer als 4 ist.
4.1.1.11	Länglicher Ast E <i>splay (spike) knot</i> F <i>nœud plat</i>	Ast, der so geschnitten ist, daß das Verhältnis zwischen dem größten und kleinsten Durchmesser größer als 4 ist.
4.1.2	Unregelmäßige Struktur E <i>abnormal structure</i> F <i>irrégularités de structure</i>	
4.1.2.1	Wirbel E <i>curly grain</i> F <i>ronce (madrure)</i>	Wirbelig unregelmäßiger Verlauf der Faser im Holz.
4.1.2.2	Welliger Faserverlauf E <i>wavy grain</i> F <i>fil ondulé</i>	Parallel zueinander wellenförmig verlaufende Fasern.
4.1.2.3	Wechseldrehwuchs E <i>interlocked grain (ribbon grain)</i> F <i>rubanage</i>	Die Fasern aufeinanderfolgender Wachstumszonen sind abwechselnd geneigt in entgegengesetzten Richtungen die von der Baumachse abweichen.
4.1.2.4	Drehwuchs E <i>spiral grain (twisted grain)</i> F <i>fil tors (bois vissé)</i>	Die Fasern aufeinanderfolgender Wachstumszonen wachsen gleichartig geneigt in einer spiralig um die Baumachse führenden Richtung.
4.1.2.5	Harzgalle E <i>pitchpocket</i> F <i>poche de résine</i>	Linsenförmige Vertiefung im Holz, die Harz enthält oder Harz enthielt.
4.1.2.6	Rindeneinschluß E <i>inbark</i> F <i>entre-écorce</i>	Vollständig oder teilweise im Holz eingeschlossene Rinde.
4.1.2.7	Harzzone E <i>resin streak</i> F <i>veine résineuse</i>	Zone im Holz mit verhältnismäßig hohem Harzgehalt.
4.1.3	Durch Insekten und pflanzliche Parasiten hervorgerufene Fehler E <i>defects due to borers and parasitic plants</i> F <i>défauts dus aux insectes et aux végétaux parasites</i>	
4.1.3.1	Fraßgang (Wurmloch) E <i>worm hole</i> F <i>trou de ver</i>	Loch und Gang im Holz, hervorgerufen durch Insekten oder deren Larven.
4.1.3.1.1	Kleiner Fraßgang E <i>small worm hole</i> F <i>petit trou de ver (piqûre)</i>	Loch mit einem Durchmesser von höchstens 3 mm.
4.1.3.1.2	Großer Fraßgang E <i>large worm-hole</i> F <i>gros trou de ver</i>	Loch mit einem Durchmesser über 3 mm.
4.1.3.2	Bohrmuschelloch E <i>marine borer hole (teredo)</i> F <i>trou de xylophages marins (tarets)</i>	Loch und Gang hervorgerufen durch Bohrmuscheln.